

2.2 Das Inventar

Begriff: ist das mengen-und wertmäßige Bestandsverzeichnis aller Vermögens-und Schuldenwerte
Grundlage bildet die Inventur

Ziel : Ermittlung des Eigenkapitals für das Folgejahr

Darstellungsform: Staffelform

Aufbewahrungsfrist: 10 Jahre

Aufbau: besteht aus drei Teilen

A- Vermögen

B- Schulden

C- Ermittlung des Eigenkapitals

Anlagevermögen: - bildet die Grundlage für die Betriebsbereitschaft
-es findet eine langfristige Kapitalbindung statt
z.Bsp.Grundstücke und Gebäude, Technische Anlagen-und Maschinen (TAM), Fuhrpark (LKW, PKW), Betriebs-und Geschäftsausstattungen (BGA) Büromöbel, Technik im Büro wie Computer, Kopierer, Laptop, Plotter

Umlaufvermögen: - es findet eine kurzfristige Kapitalbindung statt
-die wertmäßigen Bestände ändern sich ständig
Z.Bsp.Rohstoffe, Hilfsstoffe, Betriebsstoffe, Fertige Erzeugnisse, Unfertige Erzeugnisse, Forderungen, Bank, Kasse

Langfristige Schulden: Laufzeit ist längerfristig (ab 4 Jahre) , Hypothek, Darlehen

Kurzfristige Schulden: Laufzeit ist kurzfristig, Verbindlichkeiten, kurzfristige Kredite

Ordnungsmerkmale : - für Vermögen – die Liquidität
-für Schulden – die Fälligkeit

siehe Lehrbuch – Reihenfolge ist Gesetz!

Muster siehe Lehrbuch – Grundlage für die eigene Erstellung eines Inventars